

Tübingen, nördlicher Schwarzwald und Donautal vom 8. – 11. September 2022

Der Jahresausflug führt uns in die schwäbische Universitätsstadt Tübingen. Die Stadt mit 90.000 Einwohnern und 27.000 Studierenden liegt im mittleren Neckartal zwischen Nordschwarzwald und Schwäbischer Alp. Die berühmte Altstadt wurde erst 2019 unter Gesamtanlagenschutz gestellt. Das Rathaus datiert in seinen ältesten Teilen aus dem 15. Jahrhundert. Es gibt zahlreiche Fachwerkhäuser und viele enge Gassen. Die Neckarfront mit dem Hölderlinturm ist ein weithin bekanntes Fotomotiv der Stadt und eines ihrer bekanntesten Wahrzeichen.

1. Tag: Anfahrt über die A 8 nach Tübingen. Wir wohnen im Hotel Meteora. Der Familienbetrieb befindet sich in sehr ruhiger, zentraler Lage am Fuße des Österbergs. Leider verfügt das Hotel über keinen Aufzug, aber die Wirtsfamilie Tsigaras ist beim Transport der Koffer gerne behilflich. Die Zimmer mit Dusche/WC liegen im Parterre oder im 1. Stock.

Am Nachmittag erfahren wir bei einer Stadtführung in rund 90 Minuten viel Interessantes und Kurzweiliges über Geschichte und Gegenwart, über bedeutende Bauten und berühmte Persönlichkeiten der Stadt Tübingen. Natürlich wissen die Gästeführer und Gästeführerinnen auch über das Alltagsleben der Menschen, über Witziges und Kurioses und das, was Tübingen so besonders und anders macht, zu berichten. Abendessen im Hotel.

2. Tag: Mit Reiseleitung durch den Nordschwarzwald.

Wir beginnen den Tag mit einer Fahrt durch das obere Neckartal mit Zwischenstation in dem mittelalterlichen Städtchen Horb. Nach einem Stadtrundgang geht es weiter in die Renaissance-Stadt Freudenstadt, berühmt durch den größten bebauten Marktplatz Deutschlands und Stadtkirche des Architekten Heinrich Schickhardt. Hier bietet sich die Gelegenheit einen Mittagsimbiss einzunehmen.

Am Nachmittag geht die Reise durch Wilhelm Hauffs „dunklen Tann“ in die Welt der Flößer und Waldgeister des Enztals. Die Ruinen des geschichtsträchtigen Klosters Hirsau laden zu einem Spaziergang durch die europäische Kirchengeschichte ein, bevor es an Hermann Hesses Heimatstadt Calw vorbei wieder zurück nach Tübingen geht.

Nach dem Abendessen im Hotel genießen wir bei einer Stockerkahnfahrt die beleuchtete Kulisse der Stadt. Der Stockerkahn gehört zu Tübingen wie der Hölderlinturm ans Neckarufer. Man sitzt sich zu mehreren gegenüber, lehnt sich entspannt zurück, „schwätzt“ miteinander und bewundert dabei die romantische Kulisse der Tübinger Neckarfront – vorbei am Hölderlinturm, an der Burse, am Stift und an Schloss Hohentübingen.

3. Tag: Auch an diesem Tag begleitet uns unser örtlicher Reiseleiter über die Schwäbische Alb und durch das Donautal.

Von Tübingen aus geht die Fahrt hinauf auf die raue Alb durch das wildromantische Laucherttal nach Sigmaringen. Dort besteht die Gelegenheit das Hohenzollernschloss Sigmaringen mit einer Führung zu besichtigen, durch die hübsche Altstadt zu bummeln und einen Mittagsimbiss einzunehmen.

Am frühen Nachmittag Fahrt durch das obere Donautal mit seinen steilen Kalkfelsen und den lieblichen Auen der jungen Donau. Ziel ist die barocke Kirche des Dominikanerklosters Beuron. Nach kurzer Besichtigung geht es durch das Bäratal und den einzigen Pass der Schwäbischen Alb – den Lochen – wieder hinab ins Unterland. Das letzte Stück zurück nach Tübingen begleitet uns immer wieder der Blick auf die mächtige Burg Hohenzollern. Abendessen im Hotel.

4. Tag: Nach dem Frühstück haben wir die große Ehre den preisgekrönten Garten von Prof. Dr. Roland Doschka besuchen zu dürfen. Auf einer Fläche von über vier Hektar wurde ein Kunstwerk geschaffen, das seinesgleichen sucht. Pflanzen aus ganz Europa wurden liebevoll zusammengesucht und gepflanzt. So entstanden Gartenkunstwerke wie der Seerosenteich vom berühmtem französischen Maler Claude Monet inmitten der Schwäbischen Alb. Lassen Sie sich von der Perfektion und Begeisterung Professor Doschkas mitreißen und entdecken Sie ein echtes Gartenjuwel bei einer kurzweiligen Führung. Anschließend Mittagspause und Heimfahrt nach Dachau.

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer 370,-- €
Reisepreis pro Person im Einzelzimmer 430,-- €

bitte bis 31. Juli 2022 auf das Reisekonto des Obst- und Gartenbauvereins überweisen IBAN:
DE82 7005 1540 0000 0025 27

Eingeschlossene Leistungen:

- 3 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet im Hotel Meteora in Tübingen
- 3 x Abendmenü im Hotel
- Stadtführung in Tübingen
- Abendliche Stocherkahnfahrt in Tübingen
- örtliche Reiseleitung am 2. am 3. Reisetag
- Eintritt und Führung im Garten von Prof. Dr. Doschka
- Fahrt im modernen Fernreisebus der Reisewelt Simperl

Bei Stornierung ab 4 Wochen vor Reiseantritt fallen evtl. Stornogebühren an, die uns das Hotel in Rechnung stellt.

Zustieg- und Abfahrtsplan Jahresausflug Tübingen

| | |
|---|----------|
| Würmstraße/Von-Eichendorff-Straße | 7:30 Uhr |
| Sudetenlandstraße/Ludwig-Ernst-Straße | 7:32 |
| Berliner Straße/Josef-Seligler-Straße | 7:34 |
| Schleißheimer Straße/ Pollnstraße | 7:38 |
| E.-Ollenhauer-Straße / Effner-Gymnasium | 7:40 |
| Zwingereck Bushaltestelle | 7:42 |
| Thomawiese | 7:45 |
| Bushaltestelle Bahnhofstraße | 7:50 |
| Klagenfurter Platz | 7:55 |



2

Wir hoffen Ihr Interesse für die Fahrt geweckt zu haben und freuen uns wieder auf viele mitreisende Mitglieder und Gäste.

Auch kurzfristig sind meistens noch Plätze frei. Darum der Tipp für alle die spontan mitfahren möchten – rufen Sie einfach bei uns an: Tel. 13913 oder 0170-8600023.

Falls Sie ein Handy besitzen und mitnehmen, geben Sie bitte bei der Anmeldung Ihre Mobilnummer an. Die Nummer wird nicht weitergegeben und nur im Notfall verwendet.



Die Teilnahmemöglichkeit bei den Fahrten und die Sitzplatznummer im Bus richtet sich nach dem Eingang der Anmeldung bei Waltraud Anders, Wiener Str. 20, 85221 Dachau.

Zustieg- und Abfahrtsplan Tagesausflug Chiemgau am 24. Mai 2022

| | |
|---|----------|
| Würmstraße/Von-Eichendorff-Straße | 8:00 Uhr |
| Sudetenlandstraße/Ludwig-Ernst-Straße | 8:02 |
| Berliner Straße/Josef-Seligler-Straße | 8:04 |
| Schleißheimer Straße/ Pollnstraße | 8:08 |
| E.-Ollenhauer-Straße / Effner-Gymnasium | 8:10 |
| Zwingereck Bushaltestelle | 8:12 |
| Thomawiese | 8:15 |
| Bushaltestelle Bahnhofstraße | 8:20 |
| Klagenfurter Platz | 8:25 |



zurück an Waltraud Anders, Wiener Str. 20, 85221 Dachau oder per Mail an waltraudanders@bayern-mail.de

Anmeldung auch über das Anmeldeformular auf der Webseite www.ogv-dachau.de/Vereinsleben

Anmeldung für den Jahresausflug nach Tübingen vom 8.-11.9.2022

Ich melde für den Jahresausflug **Personen verbindlich an**

Ich steige an folgender Haltestelle ein (zutreffendes bitte ankreuzen):

- Würmstraße /Von-Eichendorff-Straße
- Sudetenlandstr./Ludwig-Ernst-Straße
- Berliner Str./Josef-Seliger-Straße
- Schleißheimer Straße/ Pollnstraße
- E.-Ollenhauer-Straße / Effner-Gymnasium
- Zwingereck
- Thomawiese
- Bahnhofstraße/Bushaltestelle
- Klagenfurter Platz

Name(n), Vorname(n):

Anschrift:

Telefon Nr.: Telefon Nr. mobil

E-Mail (falls vorhanden) -----

Datum: Unterschrift

✂-----

zurück an Waltraud Anders, Wiener Str. 20, 85221 Dachau oder per Mail an waltraudanders@bayern-mail.de

Anmeldung auch über das Anmeldeformular auf der Webseite www.ogv-dachau.de/Vereinsleben

Anmeldung für den Tagesausflug ins Chiemgau am 24. Mai 2022

Ich melde für den Tagesausflug **Personen verbindlich an**

Ich steige an folgender Haltestelle ein (zutreffendes bitte ankreuzen):

- Würmstraße /Von-Eichendorff-Straße
- Sudetenlandstr./Ludwig-Ernst-Straße
- Berliner Str./Josef-Seliger-Straße
- Schleißheimer Straße/ Pollnstraße
- E.-Ollenhauer-Straße / Effner-Gymnasium
- Zwingereck/Bushaltestelle
- Thomawiese
- Bushaltestelle Bahnhofstraße
- Klagenfurter Platz

Name(n), Vorname(n):

Anschrift:

Telefon Nr.: Telefon Nr. mobil

E-Mail (falls vorhanden) -----

Datum: Unterschrift